

NIEDERSCHRIFT

der 26. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hinterbrühl
in der 12. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, 24.11.2009 um
19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Benno Moldan
Vbgm. Michael Fichtinger
Vbgm. Brigitte Güntner
gfGR. Ing. Mag. Hermann Bahr
gfGR Mag. Erich Moser
gfGR Peter Pikisch
gfGR Ferdinand Szuppin
GR Peter Durec
GR Richard Fleis
GR Christian Fuker
GR Gerhard Haindl
GR Mag. Margit Jakes
GR Dr. Simone Kerres-Denkstein
bis 20.53 h
GR Ing. Hermann Klein
GR Eveline Krenn
GR Günter J. Kuskardy

GR Franz Libardi
GR Johanna Lütgendorf
GR Gabriele Manninger
GR Dr. Hansjörg Preiss
GR Michael Weinzierl

Entschuldigt abwesend:
gfGR Heinrich Holzer
GR Martha Dürauer
GR Ursula Lefevre
GR Mag. Fritz Secker

Vorsitz: Bgm. Benno Moldan
Schriftführer: AL Beatrix Hüttner

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 15.9.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht über Rechnungsprüfung
5. Nachtragsvoranschlag 2009
6. Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer
7. Voranschlag 2010 und Mittelfristiger Finanzplan 2011-2013
8. Biomüllsäcke; Preisanpassung
9. - mit Beschluss in den „nicht öffentlichen Teil“ verschoben
10. Subventionen
11. Auftrag Brückengeländer San. B11
12. Abwasserbes.Anlage BA 09; Darlehensaufnahme
13. Kindergartenzubau Gießhüblerstr.; Darlehensaufnahme
14. Energieversorgung; Rahmenvertrag
15. Einrichtung einer Tierkörperverwertungssammelstelle
16. Weihnachtsgaben für bedürftige Hinterbrühler, Seniorenheimbewohner und Gemeindebedienstete
17. Ehrenzeichen für den Feuerwehr- und Rettungsdienst; Änderung der Richtlinien
18. Übergabe von Ehrenzeichen für Feuerwehr- und Rettungsdienst
19. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

Nicht öffentlicher Teil

9. Verkauf Gemeindewohnungen WH-Anlage Gießhüblerstr. 21; Grundsatzbeschluss
20. Gewährung gemeindeverbürgter Kredit für Privatperson
21. Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19. 38 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Unmittelbar vor Sitzungsbeginn wurden dem Bürgermeister drei Dringlichkeitsanträge, alle eingebracht von Gemeinderäten der SPÖ, UAB und DBA Liste Kuskardy.

Der Bürgermeister bringt zur Abstimmung, ob

Dringlichkeitsantrag (1) „Beauftragung der Planung und der Kostenermittlung für einen Neubau des ASV-Klubhauses“

in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Abstimmung: dafür: 8 (Kuskardy, Klein, Libardi, Lütgendorf, Krenn, Fichtinger Kerres-Denkstein, Szuppín)

dagegen: 13 (Moldan, Güntner, Bahr, Moser, Pikisch, Durec, Fleis, Fuker, Haindl, Jakes, Manninger, Preiss, Weinzierl)

Dringlichkeitsantrag (1) wird nicht in die TO aufgenommen.

Der Bürgermeister bringt zur Abstimmung, ob

Dringlichkeitsantrag (2) „Klärung offener Fragen bei der Errichtung des Radweges zwischen Franz-Schubert Straße und der Ortsgrenze Richtung Gaaden sowie die Erörterung weiterer Streckenführungsvarianten“ in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Abstimmung: dafür: 8 (Kuskardy, Klein, Libardi, Lütgendorf, Krenn, Fichtinger Kerres-Denkstein, Szuppín)

dagegen: 13 (Moldan, Güntner, Bahr, Moser, Pikisch, Durec, Fleis, Fuker, Haindl, Jakes, Manninger, Preiss, Weinzierl)

Dringlichkeitsantrag (2) wird nicht in die TO aufgenommen.

Der Bürgermeister bringt zur Abstimmung, ob

Dringlichkeitsantrag (3) „Beauftragung des Prüfungsausschusses, den Kostenstatus insbesondere Rechnungsprüfung der ausführenden Firmen, Konsulenten und Abgaben für Bescheide für die Projekte Parkstraße, Kindergarten neu, Sanierung B11 mit Rad-Gehweg“ in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Abstimmung: dafür: 8 (Kuskardy, Klein, Libardi, Lütgendorf, Krenn, Fichtinger Kerres-Denkstein, Szuppín)

dagegen: 13 (Moldan, Güntner, Bahr, Moser, Pikisch, Durec, Fleis, Fuker, Haindl, Jakes, Manninger, Preiss, Weinzierl)

Dringlichkeitsantrag (3) wird nicht in die TO aufgenommen.

Der Bürgermeister beantragt, auf Anregung des Finanzreferenten, den TO Pkt. 9 – Verkauf Gemeindewohnungen – im nicht öffentlichen Teil der GR-Sitzung zu behandeln.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 15.9.2009

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde kein Einwand erhoben, es gilt daher als genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Moldan berichtet, dass

- die NÖ LReg. Abt. Gemeinden, zur Prüfung der Auftragsvergaben für die Sanierung Parkstraße (siehe GR-Sitzung vom 15.9.2009, TO Pkt. 6d) ersucht wurde. Die NÖ LReg. hat mit Schreiben vom 13.10.2009 und unter Hinweis auf die NÖ GO 1973 eine derartige Überprüfung abgelehnt. Daraufhin hat der Bgm. das ZT Büro Zischka mit der Erstellung einer Kostengegenüberstellung beauftragt. Ergebnis: Exakter Kostenvergleich nicht möglich. Dzt. m² Preis im Straßenbau € 100,--, erste Ausschreibung 2008 € 98,--/m², 2. Ausschreibung 2009 € 106,--/m². Unterschied ist also nicht wesentlich.
- der Ausschuss für Jugend, Sport und Schulische Angelegenheiten und der Ausschuss für Öffentliche Gebäude und Infrastruktur gemeinsam eine Bedarfsauflistung betreffend ASV-Gebäude (siehe GR-Sitzung vom 15.9.2009, TO Pkt.6c) erstellt haben und der Elektriker beauftragt wurde, etwaige Sofortmaßnahmen zu ergreifen
- LR Petrovic heute Einsicht in den Flächenwidmungsplan genommen hat und davor den Baumbestand im Beethovenpark besichtigt hat
- am Donnerstag, 26.11. im Anningersaal, das Konzept Parkumgestaltung der Bevölkerung vorgestellt wird.

Vbgm. Fichtinger übergibt dem Bgm. einen Antrag auf Einberufung einer Sonder-Gemeinderatssitzung gemäß § 45. Abs.2, unterzeichnet von 9 Gemeinderäten.

gfGR Szuppin bemängelt fehlendes Gesamtkonzept bei Umgestaltung Beethovenpark und befragt den Bgm. nach seinen Handlungen in Bezug auf ASV-Gebäude.

GR Klein bemängelt fehlende Terminplanung, Funktionsbeschreibung sowie Kostenschätzung für die Parkumgestaltung.

4. Bericht über Rechnungsprüfung

GR Klein berichtet über die am 17.11.2009 statt gefundene Rechnungsprüfung und bringt die dazu verfasste Niederschrift (s. Beilage) zur Kenntnis. Den Ausschussmitgliedern wurden die gewünschten Unterlagen zur Überprüfung laufender Projekte nicht vorgelegt.

Die in der Niederschrift des Prüfungsausschusses an den Bürgermeister gestellte Frage, warum bisher Einsicht in laufende Projekte gewährt wurde, beantwortet dieser in seiner Stellungnahme wie folgt: „Solange kein politischer Missbrauch mit vorgelegten Unterlagen betrieben wird, spricht einer Vorlage im guten Einvernehmen nichts entgegen.“

(Über Aufforderung von Vbgm. Fichtinger im TO Pkt.19 - „Dringende Anfragen an den Bürgermeister“ soll der Bgm. diese Aussage relativieren. Der Bürgermeister ordnet an, dass dieser Satz aus der Stellungnahme zur Niederschrift des Prüfungsausschusses gestrichen wird.)

Ausschussobmann Klein meint, dass politischer Missbrauch betrieben wird, kann nicht Meinung des Bürgermeisters sein. Bei Vorhaben wie Feuerwehrrumbau, Gemeindedepot, Polizeigebäude kam es zu Kostenüberschreitungen, deshalb Prüfung der laufenden Projekte.

GR Klein stellt den

Antrag: Beauftragung des Prüfungsausschusses, den Kostenstatus und die Rechnungsprüfung d. ausführenden Firmen, Konsulenten u. Abgaben für Bescheide für Projekte Parkstraße, Kindergarten neu, Sanierung B11 und Rad-Gehweg, umgehend im Rahmen der laufenden Gebarung ohne Einschränkung entsprechend des § 82 d. NÖ GO zu prüfen. Der Bürgermeister lässt darüber abstimmen:

dafür: 8 (Kuskardy, Klein, Libardi, Lütgendorf, Krenn, Fichtinger Kerres-Denkstein, Szuppin)

dagegen: 13 (Moldan, Güntner, Bahr, Moser, Pikisch, Durec, Fleis, Fuker, Haindl, Jakes, Manninger, Preiss, Weinzierl)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

5. Nachtragsvoranschlag

gfGR Moser berichtet über die Notwendigkeit eines NTV für 2009, erörtert die einzelnen Positionen, anschließend stellt der Bürgermeister den NTV zur Diskussion. Nachdem keine Fragestellung erfolgt, stellt der Bürgermeister den

Antrag: Beschluss des NTV 2009

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

6. Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer

Bgm. Moldan stellt den **Antrag** nachstehende Verordnung zu beschließen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Hinterbrühl vom 24. November 2009 über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer.

Gemäß § 27 Bundesgesetz vom 13. Juli 1955 über die Grundsteuer (Grundsteuergesetz 1955), BGBl. Nr. 149/1955 idGF. und § 15 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz 2008 - FAG 2008, BGBl. I Nr. 103/2007 idGF. wird verordnet:

Für die Berechnung des Jahresbetrages der Grundsteuer wird der Hundertsatz (Hebesatz) des Steuermessbetrages oder des auf die Gemeinde entfallenden Teiles des Steuermessbetrages wie folgt festgelegt:

1. Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 500 v.H.
2. Grundsteuer für sonstige Grundstücke (Grundsteuer B) 500 v.H.

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet.

Fr. GR Dr. Kerres-Denkstein verlässt die Sitzung um 20.53 h.

7. Voranschlag 2010 und Mittelfristiger Finanzplan 2011-2013

Finanzreferent gfGR Moser erläutert den Voranschlag 2010 und den Mittelfristigen Finanzplan bis 2013. Im Anschluss daran stellt der *Bürgermeister* den

Antrag, dass der VA 2010 und der MFP bis 2013 beschlossen wird.

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet

8. Biomüllsäcke; Preisanpassung

Die Biomüllsäcke wurden bisher im Bürgerservice um € 1,10 incl. MwSt. verkauft. Aufgrund von Preissteigerungen liegt der derzeitige Einkaufspreis bei € 1,60 incl. MwSt., nach einer ev. Erhöhung bei € 1,70 incl. MwSt.

Es soll daher der Verkaufspreis auf € 1,70 incl. MwSt. angehoben werden.

(GR Szuppin verlässt den Sitzungssaal.)

Bgm. Moldan *stellt den*

Antrag, den Verkaufspreis der Biomüllsäcke ab 01.01.2010 auf € 1,70 incl. MwSt. anzuheben.

Beschluss: Antrag wird einstimmig (ohne GR Szuppin) befürwortet.

Pkt 9 – nicht öffentlicher Teil

GR Szuppin betritt wieder den Sitzungssaal.

10. Subventionen

gfGR Moser bringt div. Subventionsansuchen zur Kenntnis.

Antragsteller	Eing.Zahl Finanzausschuss		
Dorfgemeinschaft Sparbach	1564/09	1.500,00	
Kassandra	2643/09	0,00	
KOBV	2801/09	200,00	Weihnachtsfeier
Kulturkreis Hinterbrühl	2279/09	212,50	
Libo-Montessori-Schule	2862/09	0,00	
Männergesangverein Hinterbrühl	1810/09	250,00	Herbstkonzert
Österr. Kameradschaftsbund	2338/09	350,00	
Pfadfinder Hinterbrühl	2212/09	0,00	
Pfarrkirche Sparbach - Pater Walter	2809/09	1.000,00	
Rote Nasen	1488/09	0,00	
VCÖ Flugverkehr	1432/09	0,00	
	2081/09	0,00	
Volkshilfe			
Summe		3.512,50	

Bgm. Moldan *stellt den*

Antrag, die obgenannten Subventionen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzuschlagen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet

Weiters berichtet GV Moser, dass die Wintersportschule St. Corona, unter der Leitung von Dipl. Sportlehrer Dieter Pflug, Tagesschikurse anbietet. Schulkinder sollen in den Weihnachts- bzw. Osterferien täglich mit dem Bus nach St. Corona gebracht werden, wo sie an einem Schikurs teilnehmen können. Kosten: 5 Tg. € 250,-, 4 Tg. € 210,-

Der Finanzausschuss hat eine Unterstützung von max. 20 Hinterbrühler Kindern mit € 20,- pro Kind - für diese Aktion vorgeschlagen.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, dass die Gemeinde für diese Aktion für maximal 20 Hinterbrühler Kinder eine Unterstützung von € 20,-- pro Kind leisten soll.

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet.

11. Auftrag Brückengeländer – Sanierung B11 (GR)

Im Zuge der Generalsanierung B11 müssen auch sämtliche Brückengeländer auf den letzten Stand der Technik gebracht werden. Diesbezüglich hat die Brückenmeisterei Alland eine Ausschreibung durchgeführt:

Fa. Karl Zeller	€ 55.230,-- inkl. Mwst.
Fa. MPH Manfred Halbwachs	€ 65.940,-- inkl. Mwst.
Fa. Windisch GmbH. Erlauf	€ 68.796,-- inkl. Mwst.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, den Bestbieter, Fa. Karl Zeller zu beauftragen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet.

12. Abwasserbes.Anlage BA 09; Darlehensaufnahme

gfGR Moser berichtet, dass, wie im VA 2009 bereits budgetiert, für die Kanalsanierung BA09 ein Darlehen in Höhe von € 400.000,--, Laufzeit 25 Jahre, aufgenommen werden soll. Insgesamt haben 7 Kreditinstitute ein Angebot abgegeben, wobei die BAWAG PSK Bank mit einem Zinssatz von 1,386 %, basierend auf den 6-Monats Euribor, ohne Verrechnung von Spesen und Zuzahlungsgebühr, das günstigste Angebot abgegeben hat.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, die Darlehensaufnahme von € 400.000,-- bei BAWAG PSK zu oa. Konditionen vorzunehmen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet.

13. Kindergartenzubau Gießhüblerstr.; Darlehensaufnahme

gfGR Moser berichtet, dass schon für den Zubau der 3. und 4. Kindergartengruppe eine Darlehensaufnahme mit Zinsstützung der NÖ LReg. bei der PSK-BAWAG in Höhe von € 290.000,-- vorgenommen wurde. Die Kostenschätzung des Baumeisters Ing. Neubauer über die insgesamten Baukosten (inkl. 5. Gruppe), sowie Pläne und Kostenschätzung wurden der NÖ LReg. zur Kenntnis gebracht. Leider ist bis dato noch kein Bescheid über die anerkannten Kosten ha. eingelangt. In Anlehnung an die ursprüngliche Bewilligung darf das gleiche Fördermodell angenommen werden: 50% der Baukosten als Sockelbetrag in bar (also € 150.000,-) und ein gefördertes Darlehen von weiteren € 150.000,--. BAWAG PSK Bank hat bereits eine Zusage zur beabsichtigten Darlehensaufstockung um € 150.000,-- gegeben. Zinssatz: 6-M.Euribor + 0,35% Pkte. Aufschlag.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, die Darlehensaufnahme in Höhe von € 150.000,-- bei BAWAG PSK zu og. Konditionen vorzunehmen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

14. Energieversorgung; Rahmenvertrag

GVA Moser berichtet, dass der bisherige Rahmenvertrag seitens der Gemeinde fristgerecht aufgekündigt wurde. Nach eingehenden Beratungen und Einholung von Gegenofferten wurde ein neues, besseres Vertragsangebot von Wien Energie für 2 Jahre vorgelegt.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, den Abschluss des Rahmenvertrages mit Wien Energie vorzunehmen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

15. Einrichtung einer Tierkörperverwertungssammelstelle

Vor dem ASZ in Sparbach soll eine öffentlich zugängliche Tierkörperverwertungsstelle eingerichtet werden. Hierzu werden Kühlboxen aufgestellt, welche durch einen Entsorgungsbetrieb, Fa. Saria, laufend entleert werden.

Seitens der Gemeinde sind Strom- und Wasseranschluss, sowie ein entsprechendes Fundament für die Aufstellung der Boxen zur Verfügung zu stellen. Weiters sind die laufenden Kosten für Strom und Wasser zu tragen.

Die Kühlboxen werden durch die Fördereinreichung des GVA kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die Fundamentherstellung und die laufenden Kosten sind ebenfalls Förderungen vorgesehen, wodurch diese Sammelstelle sehr kostengünstig errichtet und geführt werden kann.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag zur Errichtung einer Tierkörperverwertungssammelstelle vor dem ASZ Sparbach.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

16. Weihnachtsgaben für bedürftige Hinterbrühler, Seniorenheimbewohner und Gemeindebedienstete

Bgm. Moldan **beantragt** finanzielle Weihnachtsgewandungen für

- bedürftige Hinterbrühler und für aus Hinterbrühl stammende Altenheimbewohner in Höhe von € 135,--;
- Gemeindebedienstete, in Höhe von € 135,-- und deren Kinder, für die Familienbeihilfe bezogen wird, € 70,--.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen. vorgelegt werden.

17. Ehrenzeichen für den Feuerwehr- und Rettungsdienst; Änderung der Richtlinien

Bürgermeister Moldan teilt mit, dass auf vielfachen Wunsch die Zahl der zu verleihenden Ehrenzeichen für den Feuerwehr- und Rettungsdienst erhöht werden sollte. Die derzeitige Satzung sieht höchstens 10 goldene und höchstens 20 silberne Ehrenzeichen vor.

Bgm. Moldan stellt folgenden

Antrag: Änderung des § 3, der Satzung betreffend Verleihung des Ehrenzeichens für den Feuerwehr- und Rettungsdienst der Marktgemeinde Hinterbrühl: „Das Ehrenzeichen wird nur an eine beschränkte Zahl lebender, großjähriger

Personen verliehen. Träger des Ehrenzeichens dürfen a) in Gold höchstens zwanzig, b) in Silber höchstens 30 lebende Personen sein.“

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

18. Übergabe von Ehrenzeichen für Feuerwehr- und Rettungsdienst

Franz Sittner jun., Kommandant der FF Hinterbrühl, hat das Ansuchen gestellt, Herrn EBI Erwin Kammerzelt und EBI Richard Fleis das goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Hinterbrühl zu verleihen.

Auch OBI Heinrich Holzer der FF Sparbach hat um Verleihung des goldenen Ehrzeichens an V Josef Kühmayer und EBI Helmut Sulzer angesucht.

Der *Bürgermeister* stellt folgenden

Antrag: Verleihung der goldenen Ehrenzeichen an EBI Erwin Kammerzelt und EBI Richard Fleis, V Josef Kühmayer und EBI Helmut Sulzer

Beschluss: Antrag wird befürwortet und von 19 GR (Moldan, Fichtinger, Güntner, Bahr, Moser, Pikisch, Szuppin, Durec, Fuker, Haindl, Jakes, Klein, Krenn, Kuskardy, Libardi, Lütgendorf, Manninger, Preiss, Weinzierl) befürweortet.
1 Stimmenthaltung (GR Fleis)

Der Antrag ist somit befürwortet und die Ehrungen sind beschlossen.

19. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

Vbgm. Fichtinger ersucht die AL, die Stellungnahme des Bürgermeisters im TO Pkt.4, in dem politischer Missbrauch vorgeworfen wurde, nochmals zu verlesen und ersucht den Bgm. diese Aussage zu relativieren, denn diese Aussage würde bedeuten, dass dem gesamten Prüfungsausschuss, insbesondere auch der im Prüfungsausschuss vertretenen Fr.Dr.Kerres-Denkstein, Amtsmissbrauch vorgeworfen wird.

Bgm. Moldan verweist auf den Dringlichkeitsantrag in der letzten GR-Sitzung, in dem ihm vom Prüfungsausschussobmann schwere Mängel bei der Auftragsvergabe zur Parkstraßensanierung vorgeworfen wurden. Die Vorwürfe wurden heute (siehe TO Pkt. 3, Abs.1) widerlegt. Aufgrund von derartigen, oberflächlichen Prüfungen muss davon ausgegangen werden, dass „man andere Gedanken hat“, denn hätte man genauer geprüft, wäre ein derartiger Dringlichkeitsantrag nicht zustande gekommen.

Dem Prüfungsausschuss wird vom Bürgermeister letztlich das Vertrauen ausgesprochen und er ordnet an, dass der Satz im Pkt.4 der Stellungnahme des Bürgermeisters, zur Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 17.11.2009, gestrichen wird.

GR Kuskardy teilt mit, dass dies seine letzte Gemeinderatssitzung war und er bei der nächsten GR-Wahl nicht mehr kandidieren wird. Er bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen im GR für die Zusammenarbeit und überbringt Weihnachts- und Neujahrswünsche.

Der Bürgermeister dankt den Besuchern für Ihr Interesse und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.45 h.

Schriftführerin
(AL Beatrix Hüttner)

Vorsitzender
(Bgm. Benno Moldan)

Für die Fraktionen:

AG Hinterbrühl (ÖVP u. Unabh.)
(Vbgm. Brigitte Güntner)

Unabhängige Bürgerliste
(Vbgm. Michael Fichtinger)

SPÖ

D.B.A. – Liste Kuskardy
(GR Günter J. Kuskardy)